



Schloss Lautrach: Kunstwerk entsteht vor den Augen der Besucher

Künstler in Aktion, Musik und ein amüsanter Vorstellungsgespräch vereinten sich bei der Vernissage zur neuen Ausstellung in Schloss Lautrach zum spannenden Kunsterlebnis. Die Geschwister Sophie (Geige) und Julian Wartenberg (Klavier) bestritten den musikalischen Teil und zeigten, dass sie in jungen Jahren ihre Materie schon voll beherrschen. Gegenseitig stellten sich Brigitte Weber (Gemälde) und Olli Marschall (Holzskulpturen und Wandobjekte) dem Publikum im Theatersaal vor – und brachten es dabei auch zum Schmunzeln. Anschließend war bei einem Rundgang Gelegenheit, die Bilder und Skulpturen der beiden Künstler

zu kennenzulernen – und sie auch live bei der Arbeit zu beobachten. Weber (links) und Marschall vollendeten gemeinsam ein fast fertiges Werk. Dafür zog der Bildhauer einen selbst aus Holz gearbeiteten Helm auf – um dann in der Eingangshalle des Schlosses mit der Kettensäge an einer Baumskulptur zu modellieren, dass die Späne nur so flogen. Nebenbei gab er den Zuschauern sogar noch Tipps in Sachen Holzarbeiten. Brigitte Weber bemalte im Anschluss das – bis dato noch namenlose – Gemeinschaftswerk. Zu sehen sind die Bilder und Skulpturen im Schloss und im Park noch bis März.

hir/Foto: Uwe Hirt